



Startseite / „Harmoniewechsel“ in Aplerbeck „Herztöne“ gibt Konzert in der Großen Kirche



„Harmoniewechsel“ in Aplerbeck

„Herztöne“ gibt Konzert in der Großen Kirche

Dortmund. Der Chor des Bezirks Dortmund „Herztöne“ hatte nach 2023 zum zweiten Mal zu einem Konzert in die „Große Kirche“ in Dortmund-Aplerbeck eingeladen. Die Konzertgemeinde zeigte sich begeistert von den Vorträgen von Gesang, Klavier und Orgel.

Die Kirche der Evangelischen Georgs-Gemeinde "Große Kirche" an der Märtmannstraße in Aplerbeck bot für das Konzert am 2. November 2024 den gewohnt satten Klangraum. Das Konzertmotto „Harmoniewechsel“ deutete eine Abfolge von Musikstücken unterschiedlicher Genres in vier Konzertabschnitten an.

Eberhard Dodt begrüßte als Bezirksvorsteher und Förderer des Chors die etwa 300 Konzertbesucher. Jörg Töpfer, der die Gesamtleitung innehatte, moderierte das Konzert und gab einige Hinweise zu den Komponisten der ausgewählten Vorträge - übrigens bis auf eine Ausnahme allesamt zeitgenössische Komponisten.

Rutter und Völlinger

John Rutter (*1945) und Martin Völlinger (*1977) lieferten das Gerüst für das diesjährige Konzert von „Herztöne“. John Rutters Kompositionen bestechen durch ihre einprägsamen Melodien, die sehr bald eine besondere Vertrautheit erzeugen. Martin Völlinger hat es verstanden, in seiner „The Latin Jazz Mass“ Gotteslob und Anbetung in vielen Facetten der populären Musik zu fassen.

Der Chor „Herztöne“ präsentierte fünf Kompositionen von Rutter und vier von Völlinger mit Orgel beziehungsweise Klavierbegleitung, ein Stück von John Rutter trug der Chor a capella vor.

Lass du mich stille werden

Den Auftakt des Konzerts bildete das vom Chor a capella vorgetragene Lied „Lass du mich stille werden“ in einem Chorsatz von Gerrit Junge (*1973), gefolgt von den Rutter-Kompositionen „A Clare Benediction“, „God be in my head“ und „Look at the world“, die Segenswünsche, Gedanken eines Gebets sowie Dank und Lob für Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen.

Mit den drei Rutter-Stücken „Look to the day“, „The Lord bless you and keep you“ und „For the beauty of the earth“ endete das gut besuchte Konzert so wie es begann: Mit Segenswünschen, Lob Gottes und die Bitte um Frieden.

Orgel und Flügel

Die beiden mittleren Abschnitte waren eingerahmt von instrumentalen Vorträgen an Flügel, Orgel und eines zusammen mit beiden Instrumenten.

Clara Ernst, Kantorin der Evangelischen Marktkirche St. Viktor in Schwerte, präsentierte zwei Stücke des zeitgenössischen Komponisten Hans André Stamm (*1958). Mit „Gälische Toccata“ und „Echoes of Joy“ kamen keltische Klänge zum Anhören. Mit einem Arrangement für Orgel und Klavier über den Choral „Wenn Friede mit Gott“ von Philip Paul Bliss (1838-1876) ließen Clara Ernst an der Orgel und Marian Nickel am Flügel eine große Stille in der mächtigen Hallenkirche entstehen.

Aus der „Jazz Mass“

Auf die Gälische Toccate folgten mit „Sanctus – Benedictus“, „Vater unser“, „Peace I give you“ und „Sing the Song of Gladness“ vier Kompositionen aus „The Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger vom Chor zu Klavierbegleitung.

Nach dem Vortrag von Orgel und Klavier folgten vier a capella-Vorträge des Chors. In Chorsätzen von Markus Ring (*1983) musizierten Sängerinnen und Sänger „So wie ich bin“ und „Weise mir, Herr deinen Weg“ sowie „We are not alone“ von Pepper Choplin (*1957) und das „Abendlied“ von Manfred Ullmann (*1956).

Applaus, Dank und Zugabe

Kräftiger und langanhaltender Applaus belohnten den Chor und die Instrumentalisten an Orgel und Flügel, Clara Ernst und Marian Nickel. Dank galt auch dem Dirigenten Jörg Töpfer, den beiden Solistinnen Rita Heizmann und Kathrin Wortmann sowie Sonja Töpfer und Andreas Neth, die in den über das Jahr verteilten Probephasen beim Einstudieren des Programms unterstützt hatten und dem Orgateam des Chors.

Die vom Publikum erbetene Zugabe gab der Chor mit „Ich bin bei euch alle Tage“ aus Pop-Oratorium „Die sieben Ich-bin-Worte Jesu“ von Sigi Hänger und Christoph Oellig.

Konzertwiederholung

Am Samstag, 25. Januar 2025 will der Chor „Herztöne“ das Konzert in der Kirche in Lünen wiederholen.

20. November 2024

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)



